

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, 76829 LANDAU

An den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Landau

100 | Stadtrat
ku 15/9

Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen Landau

Lukas Hartmann
(Fraktionssprecher)
Doris Braun
(stellvertretende Fraktionssprecherin)

Susanne Follenius-Büssow
Christian Kolain
Udo Lichtenthäler
Sophia Maroc
(Fraktionsmitglieder)

Weißquartierstraße 48
76829 Landau

0151 67 60 29 30 (Lukas Hartmann)
0161 610 93 72 (Doris Braun)

Landau, den 12. September 2014

Antrag „Ponykarussell“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen bitten wir folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen.

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen, zukünftig weder direkt noch indirekt Stellflächen für „Ponykarussell“-Attraktionen auf Herbst- und Maimarkt mehr zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Ponykarussells sind mit dem Tierschutz aus unserer Sicht nicht vereinbar. Stundenlanges Laufen im Kreis, das Ertragen eines lauten Geräuschpegels und Lichteffekte der Fahrgeschäfte sind für diese empfindlichen Fluchttiere schädlich. Über zehntausend Landauer und Besucher des Maimarktes haben bereits vor Monaten eine entsprechende Unterschriftenaktion unterstützt und mit ihrer Haltung unterstrichen: Tiere sind keine Maschinen. Wir zweifeln nicht an, dass der Betreiber alle aktuellen tierschutzrechtlichen Auflagen erfüllt, die Tiere gepflegt sind und abseits der Attraktionen genügend Auslauf und Futter erhalten. Doch die Attraktion an sich, so „traditionell“ sie auch sein mag, entspricht nicht mehr unserem heutigen Bild von Tieren als leidensfähigen Lebewesen. Als Grüne schlagen wir deshalb vor, dass die übliche Aufstellung der Attraktion durch das Vorenthalten einer Stellfläche nicht weiter von städtischer Seite ermöglicht wird. Im Interessensausgleich zwischen Betreibern und dem Tierschutz können wir uns aber eine Alternative vorstellen. Der Betreiber könnte in Kooperation mit der Stadt ein Konzept entwickeln, Ponyreiten im Schiller- oder Luitpoldpark anzubieten – weiter weg vom Lärm und dem Licht des Marktes und ohne das die Tiere ständig im Kreis laufen, und dieses Konzept im entsprechenden Ausschuss des Stadtrates vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen
Lukas Hartmann

